

Hans Möhler

GOTTES BESONDERE HÄUSER

*Eine Reise zu den ungewöhnlichsten
Kirchen der Welt*

Luther-Verlag

Inhalt

Vorwort | Übersichtskarte 8|9

Wallfahrtskirche Zelená Hora | Žďár nad Sázavou 10 Tschechien, Europa

Kirche Nossa Senhora da Imaculada Conceição | Panjim 12 Indien, Asien

Sankt Nikolaus Kirche | Kalyazin 14 Russland, Europa

Kapelle Nossa Senhora da Piedade | Pedra de Lume 16 Kap Verde, Afrika

Straßen-Kapelle | Bsharri-Baalbek 18 Libanon, Naher Osten

Holy Trinity Monastery | Jordanville 20 USA, Nordamerika

Kirche Mariä Himmelfahrt | Bled 22 Slowenien, Europa

Mor-Mattai-Kloster | Bartella 24 Irak, Asien

Bambuskirche | Pereira 26 Kolumbien, Südamerika

Kloster von Ostrog 28 Montenegro, Europa

Kirche Nuestra Señora de los Dolores | Mancha Blanca 30 Lanzarote / Spanien, Afrika

Himmelfahrts-Kirche | Kolomenskoje 32 Russland, Europa

Kirche Panagia Kera | Kritsa 34 Kreta / Griechenland, Europa

Kathedrale Nuestra Señora del Carmen | Barquisimeto 36 Venezuela, Südamerika

Kloster Sucevita 38 Rumänien, Europa

Sameba-Kirche | Tiflis 40 Georgien, Eurasien

Kirche der Geburt der Heiligen Mutter Gottes Nyschnij Werbischny	42	Ukraine, Europa
Metropolitan-Kathedrale Liverpool	44	Vereinigtes Königreich, Europa
Methodisten-Kirche Bodie	46	USA, Nordamerika
Auferstehungskathedrale Korça	48	Albanien, Europa
Uchimura Kanzo Memorial Kirche Karuizawa	50	Japan, Asien
Perynsky-Kloster Novgorod	52	Russland, Europa
Kirche San Michele Murato	54	Korsika / Frankreich, Europa
Kirche Santo Tomas de Villanueva Miagao	56	Philippinen, Asien
Basilika Nuestra Señora de la Altagracia Higüey	58	Dominikanische Republik, Mittelamerika
St.-Johannes-Kathedrale 's-Hertogenbosch	60	Niederlande, Europa
Italienische Kapelle Lamb Holm	62	Orkneyinseln / Vereinigtes Königreich, Europa
Kathedrale Sankt-Paul Abidjan	64	Elfenbeinküste, Afrika
Kirchenburg Viscri	66	Rumänien, Europa
United States Air Force Academy Cadet Chapel Colorado Springs	68	USA, Nordamerika
Kirche São João de Brito Liquiçá	70	Ost-Timor, Asien
Kathedrale Christ-Roi de Mushasha Gitega	72	Burundi, Afrika
Basilika Saint-Sernin Toulouse	74	Frankreich, Europa
Kirche Santa Maria di Idris Matera	76	Italien, Europa
Kazchi-Kloster Kazchi	78	Georgien, Eurasien
Wallfahrtskirche Maria, Königin des Friedens Neviges	80	Deutschland, Europa

Kirche Santa María de Loreto Achao	82	Chile, Südamerika
St. Ivan Rilski-Kapelle Livingston	84	Südliche Shetlandinseln, Antarktis
Presbyterian Church Stamford	86	USA, Nordamerika
Tschesmensker Kirche Sankt Petersburg	88	Russland, Europa
Zitadelle Qal'at Sim'an	90	Syrien, Naher Osten
Nordlicht-Kathedrale Alta	92	Norwegen, Europa
Chapel of the Holy Cross Sedona	94	USA, Nordamerika
Kirche Santa Mónica Vaciamadrid	96	Spanien, Europa
Mühlenkirche Veltenhof	98	Deutschland, Europa
Salzkathedrale Zipaquirá	100	Kolumbien, Südamerika
Die Viðimýri-Kirche Skagarfjörður	102	Island, Europa
Aufblasbare Kirche	104	Niederlande/Deutschland, Europa
Kirche in Machuca	106	Chile, Südamerika
Pfarrkirche zum Hl. Andreas Bobola Milicz	108	Polen, Europa
Kloster Chor Virap Artaschat	110	Armenien, Asien
Knochen-Kapelle Faro	112	Portugal, Europa
Kirche la Inmaculada Concepción Santa Cruz	114	Bolivien, Südamerika
Johannes-Kathedrale Tiruvalla	116	Indien, Asien
Bet Giyorgis Kirche Lalibela	118	Äthiopien, Afrika
Kirche San Giovanni Battista Mogno	120	Schweiz, Europa

Strand-Kapelle Beidaihe	122	China, Asien
Kirche San Francisco de Asis Taos	124	USA, Nordamerika
Flussschifferkirche Hamburg	126	Deutschland, Europa
Kirche Graha Maria Annai Velangkanni Medan	128	Indonesien, Asien
Ice Church Jukkasjärvi	130	Schweden, Europa
Kloster Swjatohirsk	132	Ukraine, Europa
Kathedrale Metropolitana de São Sebastião Rio de Janeiro	134	Brasilien, Südamerika
Østerlars Kirche Bornholm	136	Dänemark, Europa
Oruaiti Kapelle Whangarei	138	Neuseeland, Australien-Ozeanien
Salvation Mountain Calipatria	140	USA, Nordamerika
Den Tilsandede Kirke Skagen	142	Dänemark, Europa
Kathedrale Metropolitana Nossa Senhora Aparecida Brasilia	144	Brasilien, Südamerika
Kapelle in der Veltins-Arena Gelsenkirchen	146	Deutschland, Europa
Sankt-Paul-Kirche Gunupur	148	Indien, Asien

Bildnachweis	150
--------------	-----

Vorwort

Rom ist die Stadt der tausend Kirchen, sagt man. Die kleine mazedonische Stadt Ohrid kann allein 365 Kirchen aufweisen. Weltberühmte Kathedralen ziehen jährlich hunderttausende Besucher aus nah und fern an, und wenn Notre-Dame de Paris abbrennt, geht eine Welle des Erschreckens um die Welt.

Wer auf Reisen ein wenig die Augen offenhält, findet Kirchen und Kirchlein, die kaum jemand kennt – am Straßenrand im Libanon, in den entlegensten Wüstenbergen Äthiopiens oder in der Abgeschiedenheit der Kapverdischen Inseln. Sie sind ungewöhnlich klein oder alt, präsentieren sich in ungewohntem architektonischem Gewand, stehen an besonderen Orten oder tragen eine außergewöhnliche Geschichte in ihren Mauern.

Gottes besondere Häuser sind das Ziel dieser Buch-Reise in Text und Bild. Sie werden nicht kunsthistorisch und architektonisch überbordend beschrieben, sondern kurzweilig mit ihren Besonderheiten vorgestellt. Sie erzählen uns Geschichten aus ihrer Entstehungszeit genauso wie aus dem gegenwärtigen Leben ihrer Gemeinden. Zusammen mit den prachtvollen Bildern von Hobby- und Profi-Fotografen aus aller Welt (Wikipedia sei Dank) zeigen sie uns die Vielfalt, Schatten- und Lichtseiten religiöser Vorstellungen.

Vielleicht bekommen Sie ja Lust, auf der nächsten Reise einmal anzuhalten und zu staunen, wenn ein Kirchturm hinter der nächsten Kurve auftaucht.

Ich wünsche Ihnen dabei viel Freude,
Hans Möhler

Telgte im Januar 2020

Übersichtskarte



Wallfahrtskirche Zelená Hora | Žďár nad Sázavou

- **Tschechien, Europa**
- **Denomination:** Römisch-katholische Kirche

Koordinaten:

49°34'48"Nord

15°56'31"Ost



- An nicht wenigen Orten kann man ihn entdecken: eine Brücke, eine Statue – und bei genauer Betrachtung entpuppt sich der steinerne Mann als der Heilige Nepomuk.
- Johannes von Pomuk arbeitete im 14. Jahrhundert als Generalvikar in Böhmen. Und geriet in die machtpolitischen Auseinandersetzungen zwischen seinem Erzbischof und König Wenzel. Letzterer ließ ihn kurzerhand foltern und von der Karlsbrücke in die Moldau stoßen – die übliche Todesstrafe jener Zeit für Geistliche.
- Den Leichnam sollen fünf Flammen umweht haben, so die Legende. Das spiegelt sich in der einzigartigen Architektur der Wallfahrtskirche für den Heiligen wider: Die eigentliche Kirche ist fünfstermig, fünf dreieckige Kapellen in der Umfassung wechseln mit fünf ovalen ab, die Anlage ist über fünf Eingänge erreichbar. Fünf Engel umfliegen den Hauptaltar, drei von ihnen halten das Firmament mit fünf Sternen. Übrigens: Um die Kirche weithin sichtbar zu machen, wurde der gesamte Hügel schon im 18. Jahrhundert gerodet.





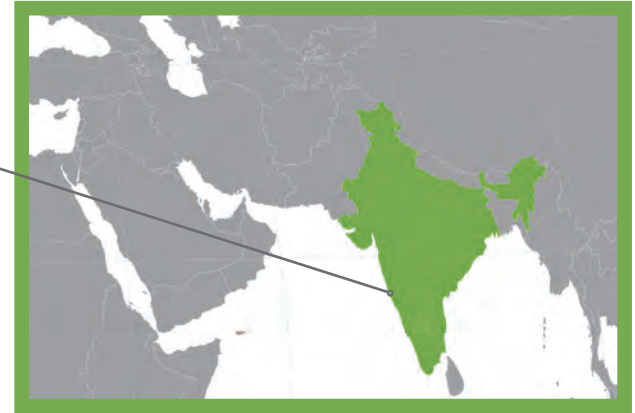
Stern, auf den ich schaue

Kirche Nossa Senhora da Imaculada Conceição | Panjim

- **Indien, Asien**
- **Denomination:** Römisch-katholische Kirche

Koordinaten:

15°29'54"Nord
73°49'46"Ost



- 16. Jahrhundert n. Chr.: Die Portugiesen legten aufgrund geschickter Politik zahlreiche Handelsstützpunkte um Afrika und den indischen Ozean an. So umgingen sie das Monopol der Muslime auf begehrte Gewürze und deren Kontrolle bestimmter Handelsrouten. Goa mit seiner Hauptstadt Panjim zählte Mitte des Jahrhunderts bereits 10.000 Katholiken, die aus Ehen portugiesischer Seefahrer und Händler, Garnionssoldaten und Abenteurer mit indischen Frauen hervorgegangen sind.
- 1609 wurde die prachtvolle Kirche mit dem zungenbrechenden Namen »Unserer Lieben Frau von der Unbefleckten Empfängnis« auf einem kleinen Hügel inmitten der Stadt errichtet. Sie strahlt bis heute in gleißendem Weiß – Symbol der Jungfräulichkeit – und versetzt die Besucher mit ihren Verzierungen zurück in die Kolonialzeit mit ihrem Glanz und Elend.





Freitreppe zum Himmel

Sankt Nikolaus Kirche | Kalyazin

- **Russland, Europa**
- **Denomination:** Russisch-orthodoxe Kirche

Koordinaten:

57°14'37"Nord
37°51'26"Ost



- Für Touristen ist er ein weithin sichtbares Ausflugsziel auf dem Uglitscher Stausee, rund 150 km nördlich von Moskau. Aber auch Gläubige rudern zu der kleinen Anlegestelle am Glockenturm der ehemaligen Sankt Nikolaus Kirche und feiern regelmäßig die »göttliche Liturgie«. Im letzten Jahrhundert drohte der 74 m hohe Turm, sich zur Seite zu neigen – darauf stützte man das Fundament neu ab.
- Großes hatte Stalin seiner Meinung nach vor, als er in den 40er Jahren die Wolga künstlich aufstauen ließ, einen Stausee anlegte, um Wasserkraftwerke zu errichten. Dabei versank ein Teil der Stadt Kalyazin in den Fluten, die Sankt Nikolaus Kathedrale von 1694 wurde abgetragen ebenso wie 530 Holzhäuser, der Glockenturm aber blieb stehen. Er fungierte fortan als Leuchtturm für die Fluss-Schifffahrt.





Leuchfeuer im Abendlicht

Kapelle Nossa Senhora da Piedade | Pedra de Lume

- Kap Verde, Afrika
- **Denomination:** Römisch-katholische Kirche

Koordinaten:
16°45'50"Nord
22°53'34"West



- Der Kopf eines Nikolaus hängt an der Tür. Das scheint der einzige Hinweis auf Leben rund um die kleine Kirche zu sein. Der Schein trägt nur zum Teil: Gerade einmal 500 Einwohner zählt das Dorf Pedra de Lume, zu deutsch »Feuerstein«.
- Das war einmal anders: Denn die Inseln sind vulkanischen Ursprungs, gleich nebenan erstreckt sich der größte Krater der Region. Da sein Inneres tiefer als der Meeresspiegel liegt, strömt beständig Salzwasser durch das poröse Lavagestein und bildet so eine natürliche Saline. So lieferte die Salzgewinnung über lange Zeiträume ein gutes Auskommen für die Menschen des Dorfes.
- Heute leben sie vom Fischfang und vom langsam aufblühenden Tourismus. Ob Besucher nach einem Bad im Kratergrund, nach Dusche und Café auch an der Kirche »zu Unserer lieben Frau der Barmherzigkeit« vorbeischaun?





Gottesdienst in der Einöde

Straßen-Kapelle | Bsharri-Baalbek

- Libanon, Naher Osten
- Denomination: unbekannt

Koordinaten:

34°13'57"Nord
36°03'56"Ost



- Baalbek ist weltberühmt: Besucher bestaunen eine der größten Tempelanlagen des antiken Rom, insbesondere den gut erhaltenen Jupitertempel, geweiht dem Chef-Gott im römischen Götterhimmel.
- Mit welch gewaltigem Aufwand die Römer die Verehrung ihrer Götter betrieben, belegt auch der sog. Stein des Südens – einer der größten Monolithen mit 20 m Länge und einem geschätzten Gewicht von 1.000 Tonnen. Er sollte mit zwei anderen beim Bau des Jupitertempels Verwendung finden, wurde aber nie aus dem Steinbruch herausbewegt.
- Wie klein nimmt sich heute das Kirchlein an der Straße nach Baalbek aus, an dem die Touristen vorbeifahren! Und doch erzählt es im Stillen: Jupiter, du bist abgewählt, ein anderer hat die Herzen der Menschen gewonnen.





• • • • • Auf dem Weg zu Jupiter

Holy Trinity Monastery | Jordanville

- **USA, Nordamerika**
- **Denomination:** Russisch-orthodoxe Kirche

Koordinaten:

42°55'39"Nord
74°56'02"West



- Zwei russische Nordamerika-Einwanderer, Hieromonk Panteleimon und Ivan Kolos, suchten eine neue Heimat für ihr mönchisches Lebensideal. Für 25 USD kauften sie 1930 eine Farm im Bundesstaat New York. Der Alltag war hart: Sie besaßen ein Pferd und eine Kuh und verwendeten anstelle eines Ofens heiße Steine, um ihr Essen zu kochen. Bald stieß ein weiterer Mönch zu ihnen, ein gelernter Zimmermann: Der Bau einer Kapelle begann. 1935 wurde das neue Gebäude mit einem Gottesdienst eingeweiht. Doch die Gläubigen hatten die Kirchenbänke noch nicht verlassen, als sich Brandgeruch verbreitete – die Kirche brannte vollständig ab.
- Die Mönche ließen sich nicht entmutigen, begannen zügig mit dem Neubau. Nach dem 2. Weltkrieg stießen flüchtende Brüder aus Europa zu der kleinen Gemeinschaft, brachten eine Druckerei mit und viel Tatkraft. Es wurden Ländereien erworben, Schriften verkauft, Viehwirtschaft betrieben. Heute zählt das Kloster 41 Gebäude, einen Verlag, eine Buchhandlung sowie eine international agierende Ikonen-Malwerkstatt.



Verschachtelt

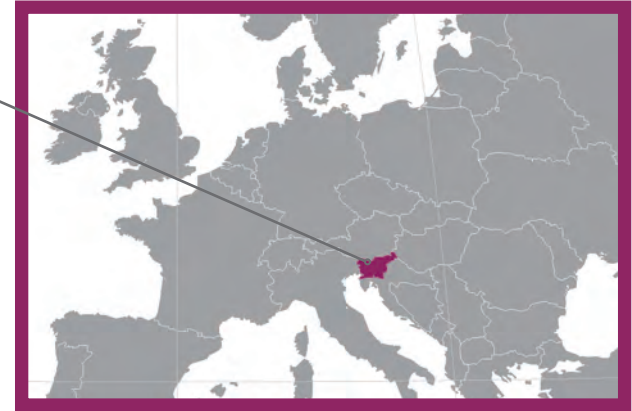
Kirche Mariä Himmelfahrt | Bled

- **Slowenien, Europa**
- **Denomination:** Römisch-katholische Kirche

Koordinaten:

46°21'49"Nord

14°05'25"Ost



- Peltnas nennt man die kleinen traditionellen Holzboote, mit denen die Besucher zur Insel-Kirche gelangen. Lediglich 18 Familien besitzen seit dem 14. Jahrhundert das Recht, Pilger und Gläubige, heute meist Touristen, zum Eiland zu fahren.
- Es ist vielleicht nicht die besondere Architektur des Gotteshauses, die anlockt. Sicherlich auch nicht die 99-Stufen-Treppe, die man zum Eingang erklimmen muss. Und dennoch verkündet eine Tourismus-Seite selbstbewusst: »Bled ist das Wahrzeichen der Schönheit Sloweniens.« Vor traumhafter Bergkulisse auf der einzigen Insel des Landes gelegen, genießt das barocke Gebäude einen hohen Bekanntheitsgrad.
- Besonders bei Brautpaaren. Der Legende nach verschwand um 1500 Burgherr Hartman von Kreigh spurlos. Seine trauernde Witwe Polixena sammelt all ihr Geschmeide zusammen und ließ daraus eine Gedenk-Glocke für die kleine Kirche gießen. Unglücklicherweise brachte ein Unwetter das Boot bei der Überführung derselben zum Kentern – die Glocke versank im See. Als der Papst von ihrer traurigen Geschichte erfuhr, gab er eine neue in Auftrag. Sie bringt heute Glück, wer sie dreimal läutet.





..... Berühmt für zwei Glocken

Mor-Mattai-Kloster | Bartella

- **Irak, Asien**
- **Denomination:** Syrisch-orthodoxe Kirche

Koordinaten:

36°29'24"Nord

43°26'34"Ost



- Das uralte Kloster Mor Mattai ist mit dem Thema »Flucht« eng verbunden. Matti, syrisch für Matthäus, musste im Jahr 363 aus dem Gebiet der heutigen Türkei flüchten. Er kam hier, etwas nördlich von Mossul, in einer kleinen syrisch-christlichen Gemeinde unter – und prägte sie nachhaltig. Das Kloster entstand. Damit haben wir es mit einem der weltweit ältesten Kirchengebäude überhaupt zu tun. Das belegt auch die umfangreiche und wertvolle Manuskript-Sammlung syrisch-christlicher Ausrichtung.
- Heute sind Christen wieder auf der Flucht. Die Frontlinie zu den marodierenden IS-Kämpfern verlief wenige Kilometer südlich, von kurdischen Peschmerga erfolgreich verteidigt. Dennoch flohen nach Schätzungen 17.000 Christen allein aus dem nahe gelegenen Ninive-Tal. Das Kloster hat vorläufig überlebt.





Vom Alter gezeichnet

Bambuskirche | Pereira

- Kolumbien, Südamerika
- **Denomination:** Römisch-katholische Kirche

Koordinaten:

04°48'50"Nord

75°41'58"West



- Schon 1906 wogte die Erde und ließ die Kirche »Nuestra Señora de la Pobreza« in Pereira vollständig einstürzen. Beim nachfolgenden Bauwerk war man umsichtiger: Es erhielt eine Holzdachkonstruktion aus etwa 13.500 Einzelteilen, die möglichen Erschütterungen besser standhalten sollte.
- Das schwere Erdbeben von 1999 gab den Konstrukteuren recht. Dennoch konnte das Gotteshaus drei Jahre lang wegen der Renovierungsarbeiten nicht benutzt werden. Was sollte man tun?
- Da gab es den begnadeten kolumbianischen Architekten Simón Vélez, der weltweit als »Papst der Bambusarchitektur« bekannt war. Prompt errichtete dieser Papst eine Bambuskirche, wie man sie noch nie gesehen hatte. Und auch nicht mehr sehen kann: Sie war nur ein Provisorium und musste einem Einkaufszentrum weichen.





Nur für kurze Zeit